



PROTOKOLL der 62. ordentlichen Hauptversammlung, 24. April 2023, 19:00 Uhr Schulhaus Neufeld im Singsaal

Vorsitz: Matthias Wyler
Anwesend: Patrick Bettoni, Giuseppe Capozzolo, Peter Schenk, Reto Stähli
Entschuldigt: Diego Rossi, Bruno Horisberger
Protokoll: Eric van der Heijden
19:00 Uhr: Beginn der ordentlichen Versammlung

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie als Gast Alfred Blaser vom Hohmad-Leist. Mit registrierten 54 anwesenden Mitgliedern ist die HV durchschnittlich gut besucht. Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag zur Änderung der Traktandenliste.



2. Stimmzähler:

Herr Fernand Persoz stellt sich zur Verfügung und wird von den Anwesenden bestätigt.

3. Das Protokoll zur 61. ordentlichen Hauptversammlung von 2022 wird von der Versammlung einstimmig angenommen

4. Jahresberichten 2021

Wie immer haben wir den Jahresbericht in 2-Teile aufgeteilt, Jahresbericht des Präsidenten und Jahresbericht Verkehr / Infrastruktur von Peter Schenk. Peter führt die Verkehrsgruppe seit vielen Jahren mit viel Engagement, was für mich und den Leist sehr wertvoll ist. Der Vorstand wird entlastet und mir der Verkehrsgruppe kommen mehr Meinungen zusammen.

Ja, letztes Jahr hatten wir die HV nach 2-Jahren in schriftlich Form wieder von Face to Face auch hier im Neufeldschulhaus abgehalten. 2022 konnten wir zum ersten Mal wieder alle Anlässe nach Programm durchführen. Vielleicht wurden die Daten aus Vorsicht eher vom Winter in den späten Frühling verschoben.

Und siehe da, wenigstens mir geht es so, die Pandemie ist schon mehr und weniger vergessen. Vor 3 Jahren waren viele Geschäfte, Restaurants etc. geschlossen. An Ostern sind alle brav zu Hause geblieben. Dieses Jahr war der Stau am Gotthard wieder vorprogrammiert und auch der Flughafen Zürich mit Reisenden überfüllt. Ja sogar der fürchterliche Krieg in der Ukraine gehört leider schon ein bisschen zum Alltag.

Vorstand:

Neu haben wir pro Jahr 4 Vorstandssitzungen bereits anfangs Jahr abgemacht. Das führt zu weniger Terminkollisionen und jeder im Vorstand weiss bereits was ihn erwartet.



Zusätzlich haben wir uns wieder an einem Termin ausserhalb einer Vorstandssitzung Gedanken gemacht über die Zukunft. Hier zeigte sich, wie unterschiedlich auch innerhalb einer kleinen Gruppe die Vorstellungen und auch die Aufgaben eines Leistes wahrgenommen werden.

Eines ist klar, dass wir in Zukunft noch vermehrt mit anderen Institutionen wie zum Beispiel der Robinsonspielplatz zusammenarbeiten wollen. Wir hatten dann auch am 9. Dezember einen Austausch mit Alex Gürtler vom Robinsonspielplatz. Beide Parteien sind stark interessiert an noch mehr Zusammenarbeit.

Die Stadt Thun lädt uns auch vermehrt zu Partizipation wie zum Beispiel Ausbau vom Schulhaus Neufeld und Strättligen ein. Das ist positiv für uns, so können wir direkt unsere Ideen einbringen. Wie ernst unsere Anliegen genommen werden, sehen wir erst in den nächsten Jahren. Leider ist es schwierig Personen zu finden neben dem Vorstand die bereit sind in diesen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten. Es wird in den nächsten Jahren vermehrt solche Partizipationen geben, speziell für die geplanten Überbauungen im Quartier.

Ja, Überbauungen sind noch grosse geplant in und um unser Neufeld Quartier. Auf der einen Seite verständlich, da es viel zu wenige leere Wohnungen in Thun gibt. Auf der anderen Seite ist es natürlich auch schade, dass wirklich jede noch freie grüne Wiese im Quartier verbaut wird. Gebaut wird verdichtet, möglichst gross und hoch (bis 30 Meter) und wenn möglich sollten die Mieter oder Eigentümer kein Auto besitzen. Ob die Arbeitsplätze in Thun auch parallel zu den entstehenden Wohnungen wachsen, ist wohl eher nicht wahrscheinlich. Ich glaube, dass gebaut werden muss für die Zukunft von Thun und seiner Bevölkerung, versteht ein Grossteil der Thuner. Betreffend Grösse, Höhe, Miet- oder Kaufpreis macht es aber einem Teil der Bevölkerung auch Angst. Wir werden sehen, ob die Politik und Stadtplaner diese Angst Ihrer Wähler und Lohnzahler auch ernst nehmen werden. Persönlich frage ich mich, ob die Mieter/ Eigentümer wirklich auf die Dauer glücklich werden mit dem noch mehr verdichteten Wohnen. Früher hatten Wohnbaugenossenschaft um die Häuser noch Gärten, was sicher auch einen Gewinn für die Freizeit und die Zufriedenheit der Menschen war. Die Menschen haben sich getroffen und ausgetauscht im Garten. Nicht jeder schaut gerne TV.

Um das Austauschen geht es auch in vielen Anlässen bei uns im Leist:

So findet jeden ersten Dienstag im Monat der **Neufeld-Stamm im Restaurant Treff** statt.

Erfreulicherweise hat die Teilnehmerzahl wieder zugenommen. Neue Gesichter, ob Neufeld-Leist Mitglied oder nicht, sind immer herzlich Willkommen.

Wenn das Neufeld Schulhaus ausgebaut wird, wird auch die Tennishalle und das Restaurant Treff verschwinden. Somit haben wir neben Imbissbuden kein Restaurant mehr im Quartier, dass am Abend offen hat.

Für dies und anderes zu besprechen, fand ein persönliches Gespräch mit der Stadt, das heisst mit Gemeinderätin Kathrin Ali-Oesch und Gemeinderat Konrad Hädener, betreffend einem Begegnungsraum statt.

Kurz zusammengefasst: In nächster Zeit wird es keine Räumlichkeiten in einem Schulhaus für den Neufeld-Leist geben. Für einzelne Anlässe kann jederzeit ein Raum gemietet werden. Ein Café oder so muss auf dem Robinsonspielplatz stattfinden.

Besichtigungen:

Wir haben die **Fischereiaufzuchtanlage Reutigen** am Dienstag, 12. April 2022 besucht.

Unser Vorstandsmitglied Bruno Horisberger hat diesen Anlass organisiert. Er ist ein angefressener Fischer und ist auch in diversen Ämtern tätig. Es war wirklich sehr interessant mehr über die Zwecke und Methoden der Fischereibehörde des Kantons Bern zu erfahren und was alles unternommen werden muss, dass die verschiedenen Fische in der heutigen Zeit überleben und die Bestände so gut als möglich weiter bestehen und nicht aussterben. Ein gelungener Anlass mit 15 Teilnehmern.

TRANSfair 15.11.2022

Am Dienstag, 15. November 2022, konnten 16 Mitglieder des Neufeldleist einen geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten von TRANSfair machen. Diese Stiftung fördert die berufliche



und soziale Integration von Menschen mit vorwiegend psychisch bedingten Beeinträchtigungen. Die angepasste Arbeit ermöglicht das Pflegen von sozialen Kontakten und bringt Akzeptanz in der

Arbeit und die Erfahrung von Toleranz und Verständnis. Arbeitsplätze werden angeboten in der Gastronomie, Logistik und als Dienstleistung für Firmen in der ersten Arbeitswelt. Nach dem Empfang, wobei Ziele und Betreuung erklärt wurden, führten uns Frau Rosalba Beerli und Herr Daniel Simon durch den Betrieb. Der Abschluss fand im betriebseigenen Restaurant beim Genuss von Kaffee und Kuchen statt.

Hauptversammlung Montag 25. April 2022

Singsaal Neufeld Schulhaus, ca. 55 Teilnehmer, Apéro im Neufeldschulhaus

Tag der Nachbarschaft Freitag 20. Mai 2022

An diesem Tag gab es in ganz Thun Veranstaltungen unter diesem Motto, in unterschiedlichen Formen. Der Neufeldleist lud ein auf dem Robinson-Spielplatz und viele kamen, nicht nur Leist-Mitglieder. Unter dem Genuss von Speis (grilliert) und Trank lernte man sich kennen und verbrachte eine gemütliche Zeit miteinander.

Sehr unterhaltsam war das Auftreten von Liedermacher Peter Sarbach, der einige seiner witzigen Vorträge zum Besten gab. Und da das Wetter auch noch mitspielte, wurde es ein gelungener Anlass.

Politik im Quartier 22.06.2022 mit dem Stapi

Hauptfokus war das Siegenthalergut. Der Anlass fand für das Quartier Hohmad und Neufeld statt. Mit der Teilnehmerzahl hat es sicher noch Luft gegen oben.

Feierabend-Info 22.08.2022

Die zweite Ausgabe vom «Feierabend-Info» am 22. August auf dem Robinson Spielplatz war wiederum ein Erfolg. Ungefähr 20 Mitglieder konnten sich informieren über Verkehr (Schulstrasse) und Bautätigkeit (u.A. Bostuden, von May/Bubenbergstrasse, Schärmehof, Buchholzstrasse und Schul-Um- und Neubauten), präsentiert von Peter Schenk.

Reto Stähli moderierte die Diskussionen betreffend «Nachbarschaftshilfe» und Roman Bloch, Geschäftsleiter von «rundum mobil GmbH», präsentierte diverse Dienstleistungen dieser Organisation, wovon die bekannteste wohl Collectors ist. Aber auch andere Themen wurden erläutert wie Hilfe bei dem Recycling von Kunststoffen sowie Kurse (nicht nur) für Senioren in Sachen ÖV und die langsam unvermeidlichen Apps.

Bei Würstli, Brot und Getränke klang der Abend dann gemütlich aus.

Samichlous im Quartier 6. Dezember 2022

Petrus meinte es gut am 6. Dezember: der Tag endete mit einer prächtigen Dämmerung, in welche der Samichlaus auf der Kutsche ritt wie jeweils Lucky Luck auf seinem Pferd Jolly Jumper.

Der erste Zwischenhalt war beim Schärmehof. Die aufgeregten Kinder zogen ihre Eltern zur Kutsche, die ersten mutigen stellten sich vor den Samichlaus, und schon bald waren Versli zu hören; mal kürzer, mal etwas länger, manchmal verhalten, meist mit leuchtenden Augen. Der Samichlaus fand für jedes Kind die richtigen Worte, wobei er sich oft tief bücken musste für die richtige Augenhöhe. Bei den Ängstlichen half manchmal sein Glöckchen, um das Eis zu brechen. Apropos Eis, die Dämmerung ging langsam in eine kalte Nacht über und der Kutscher stellte die festliche Beleuchtung ein für die Fahrt zum nächsten Ort. Auch an der Bostudenstrasse warteten über 50 Kinder mit und ohne Eltern und auch hier verteilte der Samichlaus Päckli um Päckli nach geduldigem Zuhören und Mut bringenden Worten.

In der Zwischenzeit legte sich dichter Nebel über die Strasse, so dass die etwas verzögerte Ankunft der Kutsche beim Kindergarten am Ulmenweg zuerst nur durch das Geklapper der Pferdehufe zu erahnen war. Letztes Jahr warteten hier keine Kinder, doch jetzt lag Spannung in der Luft. Einige Kinder rannten dem Samichlaus entgegen, riefen seinen Namen wie beim Fulehung.

Die Gelbwesten der Leist-Security begleiteten die Kutsche auch sicher zum letzten Ort, dem Robinsonspielplatz. Hier roch es nach Apfelpunsch, nach frischen Mandarinen; die Robinson-Feen



hatten alles wunderbar vorbereitet. Über 160 kleine Grittibänze wurden gebacken zum Verteilen. Der Samichlaus beendete seine Runde mit Bravour, etwas heiser vom vielen Reden. Gegen 300

Päckli wurden verteilt und ein Riesendank ging an den Kutscher und seine Frau, welche die Schmutzline spielte. Überall grossen Spass hatten die Kinder mit dem Pferd, denn es nickte bei jeder Frage heftig mit dem Kopf.

Insgesamt verlief die Samichlaus-Tour sehr erfolgreich und hat viel Freude gebracht. Davon zeugten die dankbaren Worte der Eltern. Es bleibt zu hoffen, dass der Samichlaus auch im nächsten Jahr wieder in die Dämmerung ausreitet und diese schöne Tradition noch lange aufrecht gehalten werden kann.

Robinson-Spielplatz Weihnachtsmarkt 9. Dezember 2022

Obwohl keine reine Neufeldleist-Aktivität, haben wir gerne mitgewirkt am Weihnachtsmarkt, organisiert vom Café Cappuccino vom Robinson-Spielplatz am 9. Dezember.

Kurz: viele interessante Stände, mit Fantasie und Liebe eingerichtet und erfreulich viele Besucher. Unser Punsch/Glühwein/Hotdog-Stand wurde 2 Stunden lang belagert und die Betreiber (vielen Dank an Reto Stähli) hatten alle Hände voll zu tun.

Alles in Allem ein sehr gelungener Anlass und zudem der erste Schneetag in Thun!

Infoveranstaltungen:

Begleitgruppe A6 RUTS:

Teilnehmer Neufeld-Leist Peter Schenk

Soundingboard der Klimastrategie vom 25. April

Keine Teilnahme Neufeld-Leist, da das erste Datum an unserer HV war. Danach haben noch ein oder zwei Board stattgefunden, wobei wir nicht mehr teilnahmen. Das Klima ist sicher ein wichtiges Thema, aber manchmal können wir nicht überall teilnehmen und momentan hat es ja sehr viele Gruppen die dieses Thema bearbeiten.

5. Mai Kino Rex, 17.00 Uhr, Strom- und Gasversorgungssicherheit, energie thun, Teilnehmer Neufeld-Leist Bruno Horisberger. Ist mehr eine Werbeveranstaltung.

LPK mit Gemeinderat 17.08.2022

Der Anlass findet jedes Jahr mit dem Gemeinderat statt und ist ein wichtiger Austausch mit mehr oder weniger Erfolg für die Leiste. Leiste können Fragen stellen und der Gemeinderat nimmt Stellung dazu.

BOSTUDENZELG Informationsveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung 25.08.2022

Gut besucht im Gotthelfschulhaus. Viele kritische Einwände zur Höhe der Gebäude.

Weihnachtslaternen

Die Installationen sind ins „Alter“ gekommen und mussten ersetzt werden. Die Lüsterklemmen sind einem Steckersystem gewichen, was viel praktischer ist. Zusätzlich können die Laternen abgelöscht werden. Dieses Jahr wegen der Drohenden Stromknappheit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr am Morgen. Eric hat dieses Projekt mit Energie Thun, sie haben die Kandelaber Umrüstung gemacht und unseren Mitglieder Jürg Siegenthaler und Fred Sollberger haben sich den Laternen angenommen.

24.04.2023, Matthias Wyler, Präsident Neufeld-Leist



Bericht Verkehr HV 2023

Ulmenweg

Im Mai hat der Neufeld-Leist das TBA wegen der schlechten Verkehrssituation auf dem Ulmenweg und der schmalen Ein-/Ausfahrt in die Buchholzstrasse angeschrieben. Am 26. August fand eine Besichtigung vor Ort statt. Das TBA erkennt Handlungsbedarf. Im Rahmen des Quartier Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) soll eine Verbesserung erarbeitet werden. Beim Kindergarten soll nun doch eine Signalisierung angebracht werden. Ein Provisorium soll nach den nächsten Sommerferien realisiert werden.



Betriebs- und Gestaltungskonzept Buchholzstrasse:

Im Rahmen des Werkleitungersatzes soll die Buchholzstrasse zwischen dem Kreisel Neufeldstrasse und dem Kreisel Pfandernstrasse umgebaut werden. Das Bauprojekt wird gegenwärtig ausgearbeitet. Es ist geplant, dass der Leist vor Baubeginn einbezogen wird. Da die Strättligenstrasse vorher umgebaut wird, wird der Baustart nicht vor 2025 erfolgen.

Schulstrasse Tempo 30

Die Petition zur «Verbesserung der Verkehrssicherheit und Erhöhung der Lebensqualität an der Schulstrasse — Tempo 30» vom Leist Mitglied Matthias Zaugg mit 1200 Unterschriften hat Wirkung gezeigt.

In ihrem Antwortschreiben schreibt die Stadt, dass verschiedene Aspekte mit einem Pilotprojekt geprüft werden sollen (u.A mit einem Verkehrsversuch). Das geplante Vorgehen muss zuerst mit dem Kanton besprochen werden. Anschliessend werden die Quartiervertreter informiert. Frühestens ab Herbst 2023 könnten versuchsweise entsprechende Verkehrsanordnungen erstellt werden.

Kreisel Schorenstrasse / C.-F.-L.-Lohnerstrasse

Der Kreisel und die Bushaltestellen Schorenstrasse wurden fertiggestellt.
Der Umbau der Schorenstrasse inkl. Werkleitungsbau wurde zum grössten Teil fertiggestellt.

Bushaltestellen

Der Umbau der Bushaltestelle Buchegg der Linie 5 ist abgeschlossen, ebenso der Fahrgastunterstand und die Bepflanzung der Haltestelle Schorenfriedhof Linie 2.

Werkleitungersatz auf der Schorenstrasse

Infolge Werkleitungersatz wird die Schorenstrasse, vom Kreisel bis zum Wattenwilweg ab Mitte Juni bis Ende Jahr teilweise gesperrt. Der Bus wird umgeleitet, der Durchgang für Fussgänger und Velos ist sichergestellt. Die Anwohner werden entsprechend informiert.

Velospur Pfandernstrasse

Damit das Problem von Velofahrenden auf der engen Pfandernstrasse entschärft werden kann, schlägt das Leistmitglied Alain Maradan vor, dass der Trampelweg entlang der Pfandernstrasse zu einer Velospur in Richtung Allmendingen umgebaut werden soll. Das Tiefbauamt nimmt diese Idee auf und wird die Machbarkeit eines Provisoriums bis zum Umbau der Pfandernstrasse prüfen.

„Schwarzes Loch“ bei der Einmündung der Fellerstrasse in die Bostudenstrasse

Ein Leistmitglied hat sich über das „schwarze Loch“ bei der Einmündung der Fellerstrasse in die Bostudenstrasse beschwert. Das Tiefbauamt wird nun zur besseren Ausleuchtung einen zusätzlichen Kandelaber anbringen.



Fernwärme

Gemäss der Übersicht der Energie Thun AG über geplante Fernwärmegebiete mit Hauptleitungen wird der Ausbau in unserem Leistgebiet Teile der Talackerstrasse, des Meisenwegs, der Hallerstrasse, der Buchholzstrasse (Nord), des Dohlenwegs und des Distelwegs umfassen. Bis Anfang Juni 2023 sind die Bauarbeiten geplant. Es ist lokal mit Behinderungen zu rechnen. Die Durchfahrt für Rettungsorganisationen ist jedoch jederzeit gewährleistet.

Stand Bau- und Umzonungsprojekte

Alters- und Pflegeheim ZPP Schärmehof

Die Zone mit Planungspflicht (ZPP) wurde, mit der Zustimmung von Stadtrat und Kanton in eine Zone für öffentliche Nutzung (ZöN Schärmehof) geändert. Der Baurechtsvertrag wurde mit der Stadt abgeschlossen. Gegenwärtig sind noch zehn Einsprachen hängig.

ZPP Siegentalergut

Repräsentative Befragung durch die Stadt im 2021: 70 Prozent der Teilnehmenden unterstützen das Projekt Siegentalergut.

Ein Studienauftrag zur Gestaltung des öffentlich zugänglichen Aussenraums ist in Arbeit. Nach der Genehmigung der ZPP durch den Stadtrat ist eine Masterplanung über den ganzen Perimeter vorgesehen. Diese bildet die Grundlage für die Überbauungsordnung (UeO) und die Architekturwettbewerbe.

Überbauungsordnung Bläuerstrasse Bostudenzelg

Die Mitwirkung des Neufeld-Leist, beinhaltet Korrekturen bezüglich der geringen Zahl von Aussenparkplätzen, der geringen Zahl an Einstellhallenplätzen, und des Verkehrsflusses zu- und ab der grossen Überbauung.

«Die Mehrheit der Mitwirkenden begrüsst die Entwicklung des neuen Wohnquartiers», schreibt die Stadt Thun. Einzelne Punkte des Richtprojektes seien jedoch hinterfragt worden. Das Planungsamt habe die Unterlagen daraufhin präzisiert und angepasst. Anfang Jahr wurden diese nun zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Zum Einbezug der Quartierbevölkerung und weiterer Interessengruppen wird ein Partizipationskonzept erarbeitet.

Die Genehmigung der Überbauungsordnung wird nicht vor 2024/2025 erfolgen

ZPP Bubenbergstrasse von-Maystrasse

Die ZPP wurde durch den Stadtrat genehmigt. Wie die zukünftige Überbauung genau aussehen wird, soll ein Architekturwettbewerb ermitteln. Ende Mai ist eine Informations-veranstaltung für die Anwohner und den Neufeld-Leist geplant.

07.04.2023 P. Schenk

5. Mutationen Mitgliedschaften:

Im vergangenen Vereinsjahr 2022 verstorbene Mitglieder:

Kurt Straubhaar
Hans Schwab
Willy Rizzi
Walter Huber

Aus anderen Gründen gekündigt: 9 Personen
Eintritte : 9 Personen

Bestand:	2021	2022
Mitgliederkategorie	Anzahl	
Einzelmitglied	79	73
Ehepaar/Konkubinats/Familie	111	115
Kollektivmitglied	28	26
Ehren-/Gönner-/Freimitglied	2	2

Total Mitgliedschaften	220	216

Die Anzahl Mitgliedschaften bezieht sich immer auf die Adressen und nicht auf die Personen.



6. Jahresrechnung, Revision, Décharge

Vermögensnachweis:

Bankguthaben 01.01 2021	CHF 33'768.52
Gewinn	CHF 460.30
Vermögen – Eigenkapital 31.12.2022	CHF 34'228.82

Der Revisorenbericht (Jeannine Wittwer & Marianne Oppliger) wurde verdankt und dem Kassier Décharge verlieht.

7. Budget, Mitgliederbeiträge

Budget 2023

Mitgliederbeiträge	3600.00
Mitgliederspenden	100.00
Total Einnahmen	3700.00

Bankspesen	50.00
Hauptversammlung/Essen Vorstand + Ehemalige	900.00
Kompetenzgeld Vorstand	150.00
Ausflüge Neufeldleist (inkl. Tag der Nachbarschaft)	800.00
Sicherheit im Alltag	200.00
Chlousfeier /Weihnachtslaternen	1000.00
Miete Materiallager + Archiv	50.00
Versicherung Haftpflicht	300.00
Homepage	340.00
Porti / Versand /Verbrauchsmaterial	150.00

Total Ausgaben 3940.00

Jahresergebnis Ausgaben / Einnahmenüberschuss- 240.00

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert: Einzelmitglied CHF 15.00
Ehepaar/Konkubin/Familie CHF 20.00
Kollektivmitglied (juristische Personen) CHF 30.00

8. Wahlen



Peter Wittwer wurde neu in den Vorstand gewählt (Kassier)

Thomas Rüedi und Patrick Bettoni wurden aus dem Vorstand verabschiedet





9. Jahresprogramm 2022

- | | |
|--------------|---|
| 1. April: | Billiard-Plausch |
| 5. April: | Eier-«tütschen» |
| 24. April | Hauptversammlung |
| 7. Mai | Frühlings-Brunch, Rest. TREFF |
| 26. Mai: | Tag der Nachbarschaft, Robinson Spielplatz |
| ???? | Platzgen |
| 21. August: | Feierabend-Info, Robinson Spielplatz |
| Oktober: | Ausflug für alle |
| 17. November | Weihnachtsmärit |
| Dezember | Weihnachtslaternen |
| 6. Dezember: | Samichlous mit Glühwein. Div. Stationen + Robinson Spielplatz |

10. Anträge: Es sind keine Anträge eingegangen

11 Varia:

- Der Präsident liegt den Anwesenden noch den Frühlings-Brunch im Rest. TREFF nahe.
- Reto Stähli orientiert über den am 25. Mai 2024 geplante Neufeld-Märit. Es wird mehr Mitarbeiter brauchen als der Vorstand unter sich aufbringen kann. Jeder, der etwas anzubieten/zeigen hat, ist willkommen. Es werden nur Standhalter aus dem Leistgebiet akzeptiert.

Um ca. 20:30 schliesst der Präsident die Versammlung. Den Anwesenden tauschen sich vor dem Singsaal noch aus unter dem Genuss diverser Getränke. Leider fiel der geplante, kleiner Imbiss einem Lieferantenfehler zum Opfer.

(gez.)

Matthias Wyler

Eric van der Heijden

Präsident

Protokollführer